



Gemeinnütziger Verein für wirksame Entwicklungshilfe

Kinderhilfe Senegal e.V.

c/o Inge Hanowski,
Alte Pasinger Straße 112,
82166 Gräfelfing

Telefon: 0179-2942349

Bankverbindung des Vereins:

IBAN DE48 7001 0080 0405 8708 02
BIC PBNKDEFF

Webseite: www.kinderhilfe-senegal.net

Gräfelfing, den 05. Dezember 2025

Liebe Mitglieder, Paten und Spender, liebe Freunde der Kinderhilfe Senegal!

2025 war erneut ein bewegtes Jahr – voller Herausforderungen und globaler Spannungen. Noch immer prägen Konflikte und Krisen auf der Welt das Leben vieler Menschen, und auch in Europa spüren wir die Auswirkungen täglich.

Umso wertvoller ist es, dass unsere Gemeinschaft, die Kinderhilfe Senegal e.V. – klein, aber engagiert und wirksam – fest zusammensteht und Hoffnung dorthin bringt, wo sie dringend gebraucht wird. Dank Ihrer Unterstützung konnten wir auch in diesem Jahr viel Gutes bewirken und Kindern und Familien in der Casamance neue Perspektiven eröffnen. Mit diesem Weihnachtsbrief möchten wir Ihnen heute nicht nur einen Einblick in die erfreuliche Entwicklung unserer Projekte geben, sondern auch Mut machen, diesen gemeinsamen Weg weiterzugehen. Denn jeder Beitrag – ob Mitgliedschaft, Patenschaft, Spende, aktive Mithilfe oder das Weitertragen unserer Arbeit – stärkt unsere lebendige Gemeinschaft und schenkt Zukunft.

Stand der Projekte Dezember 2025

Unsere **Vorschule in Baïla** – das allererste Projekt der Kinderhilfe Senegal – ist bis heute ein zentraler Baustein frühkindlicher Bildung in der Region. Über 200 Kinder erhalten dort täglich einen sicheren Ort zum Lernen und Spielen und ein warmes Mittagessen.



Während der Regenzeit von Juli bis Oktober ermöglichte wieder eine Kinderbetreuung für alle Kindergartenkinder von Baïla, dass die Kleinen geschützt, verpflegt und umsorgt sind – eine wichtige Vorsorge, um Erkrankungen und Unfälle zu vermeiden, wenn die Mütter auf den Feldern arbeiten müssen. Dies wurde von der KHS finanziert.



In der Vorschule von Baïla gab es bisher fünf Klassenräume, aber sechs Lerngruppen – daher wurde der Lagerraum als provisorische Klasse genutzt. Freunde aus Frankreich finanzierten nun den Bau eines neuen sechsten Klassenraums. Danke dafür!

Dieses Jahr fand ein großes Abschlussfest statt, bei dem die Kinder der höchsten Vorschulklasse feierlich ihre Bescheinigung für den Wechsel in die Grundschule erhielten.



Ausbildungszentrum Handwerk in Baïla

Im Ausbildungszentrum, das 2000 von der KHS erstellt und in Betrieb genommen wurde und 2006 vom Staat Senegal übernommen wurde, wurden im vergangenen Jahr 370 Lehrlinge von 36 Ausbildern ausgebildet. Davon haben 35 Lehrlinge des 3. Lehrjahres vom Staat den Gesellenbrief erhalten.

Besonders viele Lehrlinge haben die Ausbildung zum Elektriker und Solartechniker begonnen und beendet.

Salle polyvalente

Unser Mehrzwecksaal bietet Platz für rund 200 Personen und ist heute vor allem ein wichtiger Treffpunkt für die Frauen in Baïla: für Fortbildungen, Aufklärung und gemeinsame Aktivitäten. Seit einigen Jahren nutzen außerdem fünfzehn junge Schneiderinnen den Raum als Werkstatt, um Aufträge aus der Region anzunehmen und ihr eigenes Einkommen zu erwirtschaften. Ein Ort, der Gemeinschaft stärkt und Perspektiven schafft. Managerin des Projektes ist Madame Bintou Goudiaby.

Das tina-Haus der Hoffnung, Internat für behinderte Kinder



Im Internat leben zurzeit 24 Kinder und Jugendliche mit unterschiedlichen Behinderungen. (zusätzlich wohnen 3 blinde Kinder derzeit im Haus des Leiters Labaly Goudiaby, da das Internat völlig überbelegt ist.) Sie alle erhalten im Internat eine liebevolle Rundum-Begleitung: Erzieherinnen, Lehrerinnen für blinde und gehörlose Kinder, eine Schneiderin

für die hausinterne Ausbildung, ein IT-Lehrer, ein Physiotherapeut sowie eine Köchin, ein Gärtner und ein Krankenpfleger/ Masseur kümmern sich täglich darum, dass die Kinder lernen, wachsen und Freude erleben können.

Mit großem Herzen und beeindruckendem Organisationstalent führen Labaly Goudiaby und Abasse Goudiaby das Zentrum.

Die Kinder mit körperlicher Beeinträchtigung besuchen die École maternelle, die Grundschule oder das Lycée. Unsere blinden Kinder besuchen jetzt auch die Grundschule, wenn sie die Brailleschrift für blinde Menschen in unserem Zentrum erlernt haben. Nur unsere gehörlosen Kinder haben in den öffentlichen Einrichtungen noch große Probleme, weil es an ausgebildeten Lehrern und Material fehlt. Drei größere gehörlose Mädchen werden von einer Schneiderin an der Nähmaschine ausgebildet.



Im Zentrum sind inzwischen ein großer Gemüsegarten und eine Obstplantage angelegt worden. Zwei Teiche mit Süßwasser versorgen das Zentrum mit Fisch. Unsere Tierzucht ist fertig gebaut. Es gibt dort derzeit drei Rinder, elf Ziegen und etliche Hühner.



Eine Erfolgsgeschichte:

Unsere kleine Ami wurde nun endlich von einem chinesischen Ärzteteam in Gambia unentgeltlich operiert. Eine weitere Operation ist allerdings noch nötig. Die KHS trägt alle Kosten wie Reise, Unterkunft, Verpflegung und Medikamente.



Der fröhliche 4-jährige Moussa ist derzeit unser jüngstes Kind. Er hat die gleiche Behinderung wie Ami, allerdings an beiden Beinen und wird so nie das Laufen lernen können. Wir bemühen uns derzeit intensiv, dass auch er zeitnah operiert werden kann.

Wir müssen dringend unser Haus erweitern. Ein Anbau für ca. 8 Kinder ist möglich. Die Kosten belaufen sich auf ca. 15 000 EUR.

Für unsere neuen Kinder suchen wir noch Paten:



Adama (5)
gehörlos



Abdou u. Yacine (8)
blinde Zwillinge



Moussa (4)
körperbehindert



Wie jedes Jahr, bekommt jedes Kind im Internat „tina-Haus der Hoffnung“ von uns ein kleines Weihnachtsgeschenk überreicht. Auch hierfür sammeln wir noch Spenden.

In Souda wurde die Schule für **Landwirtschaft und Gartenbau** 2023 dem Staat Senegal übergeben. Dieser betreibt seit Februar 2023 diese Ausbildungsstätte, bildet Lehrlinge aus und bezahlt die Lehrer. Derzeit werden von zwei Lehrern siebzehn Lehrlinge ausgebildet. Sie bearbeiten einen großen Gemüsegarten und eine Hühnerzucht.

In der **Ecole Maternelle in Souda** werden weiterhin über 100 Kinder betreut und mit einem täglichen Mittagessen versorgt. Auch einige Hilfskräfte werden von der KHS bezahlt. In diesem Jahr wurden die Dächer der Rundbauten und die Toiletten repariert, die durch den ungewöhnlich starken Wind beschädigt wurden.





Projekt in Abene:

Die KHS fördert ein Gartenbau-Projekt einer Gruppe junger Frauen und Männer aus Abene. Auf einem 4 ha großen Grundstück werden Cashew Bäume, Mangobäume, Moringapflanzen, Gemüse und Obst zur Vermarktung angebaut. Es wurde ein Brunnen zur Wasserversorgung gebohrt und ein kleines Haus gebaut.



Es wird wieder höchste Zeit, dass wir unsere Freunde und Projekte im Senegal besuchen. Die letzte Reise fand im Januar 2023 statt. Wir haben dafür die Zeit nach dem Ramadan, 20. März bis Anfang April vorgesehen. Es haben sich dafür auch schon einige, auch junge Mitglieder und Paten der KHS vorgemerkt. Auch unsere liebe Sabine, Reporterin der tina-Zeitschrift, würde gerne mitkommen.

Also, wer Lust auf eine unvergessliche Reise hat, bitte bei mir melden!!!!

Im Namen des gesamten Vorstandes sage ich nochmal allen Mitgliedern, Paten und Spendern ein großes Dankeschön!!! Sie haben unsere Projekte erst möglich gemacht. Ich wünsche Ihnen allen ein friedliches und gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Ihre

Ingeborg Hanowski